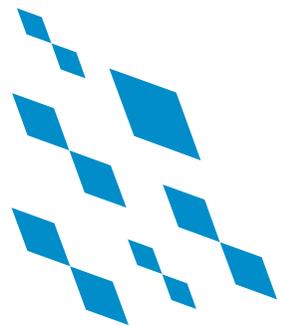


E-JUSTICE – DER ENDSPURT

Einführung E-Justice: Aktueller Planungsstand bis Ende 2025



18. & 19.6.2024 – Amberg



Stand der Einführung

- Zivilsachen:
 - Beginn der Pilotierung am 01.10.2016
 - Regeleinführung an allen bayerischen Gerichten abgeschlossen seit 18.12.2023
- Familiensachen:
 - Beginn der Pilotierung am 20.07.2020
 - Regeleinführung an allen bayerischen Gerichten abgeschlossen seit 18.12.2023
- Grundbuchsachen:
 - Beginn der Pilotierung am 01.07.2021
 - Regeleinführung an allen bayerischen Gerichten abgeschlossen am 24.06.2024



Stand der Einführung

- Betreuungssachen:
 - Beginn der Pilotierung am 11.10.2021
 - Regeleinführung an allen bayerischen Gerichten abgeschlossen seit 06.05.2024
- Immobilienvollstreckungssachen:
 - Beginn der Pilotierung am 18.10.2021
 - Regeleinführung an allen bayerischen Gerichten abgeschlossen seit 22.01.2024
- Insolvenzsachen:
 - Beginn der Pilotierung am 22.11.2021
 - Beginn der Regeleinführung gestern 17.06.2024
 - Regeleinführung an allen bayerischen Gerichten abgeschlossen am 15.07.2024



Planungsstand Nachlasssachen

- Pilotierungen:
 - Seit Juli 2022 am AG Fürth
 - Seit Februar 2024 am AG Kitzingen
- Nächste Schritte:
 - Beginn der Regeleinführung vorläufig geplant ab 07. Oktober 2024
 - Vorläufige Termine wurden per Initialschreiben versandt
 - Berichte der Pilotbehörden angefordert bzw. in Prüfung beim Jus-IT
 - Zustimmung des StMJ und der Hauptpersonalvertretungen nötig
 - Fortsetzung der Regeleinführung 2025 im Anschluss an Strafsachen



Planungsstand Präsenzbeurkundung

- Regierungsentwurf seit 22. Mai 2024 veröffentlicht
- Unterschriften-Pads sind aktuell im Test beim Jus-IT
- 3-Monitor-Lösung mit Umschalter wurde erfolgreich getestet
- Bedarfsanfrage an die Praxis wurde durchgeführt
- Aktuell läuft die Warenkorb-Aufnahme der 3-Monitor-Lösung
- Verfügbarkeit der Unterschriften-Pads baldmöglichst
- Anbindung an forumSTAR-Text in Arbeit
- Übergangsweise Signatur mit Adobe Plugin möglich



Planungsstand Strafsachen

- Pilotierungen:
 - Seit Oktober 2022: StA Hof, AG Hof, AG Wunsiedel
 - Seit November 2023: LG Hof
 - Seit März 2024: StA Bamberg, LG Bamberg, AG Bamberg, AG Haßfurt, AG Forchheim
- Nächste Schritte:
 - Beginn der Regeleinführung vorläufig geplant ab 04. November 2024
 - Vorläufige Termine wurden per Initialschreiben versandt
 - Berichte der Pilotbehörden für Juli 2024 vorgesehen
 - Erholung der nötigen Zustimmungen im Anschluss



Planungsstand weiterer Bereiche

- Beratungshilfe und Rechtsantragstelle:
 - Führung der elektronischen Akte wurde erfolgreich pilotiert am AG Regensburg
 - 3-Monitor-Lösung notwendig für Bürgerkontakt
 - Nach Verfügbarkeit erfolgt sukzessive Umstellung in diesem Bereich
- Mobiliarvollstreckungssachen:
 - Pilotierung weiterhin in Vorbereitung
 - Regeleinführung vorläufig geplant für Q4/2025



eJustice-Anwender

- Insgesamt ca. 14.000
- Erledigt
 - ca. 8.200 zum 15. Juli 2024
 - einschließlich Scankräfte QE1
 - einschließlich Pilotbehörden in Nachlass- und Strafsachen
- Geplant
 - ca. 2.200 Strafgerichte (nur QE4-QE2)
 - ca. 2.300 Staatsanwaltschaften
 - ca. 850 Nachlassgerichte
 - ca. 400 Mobilienvollstreckungsgerichte



eJustice-Sitzungssäle

- Insgesamt ca. 720 Sitzungssäle
 - davon 550 bereits mit PC- und Medientechnik ausgestattet
 - Strafsäle und Staatsanwaltsplätze werden rechtzeitig vor der Regeleinführung in Strafsachen an den Behörden nachgezogen
- Videokonferenzenanlagen
 - ca. 180 Cisco-Videokonferenzenanlagen ausgerollt
 - weitere Ausstattungen nach Bedarf (z.B. MS Teams Rooms)
 - Umsetzung der BFH-Rechtsprechung wird in Arbeitsgruppe geprüft
- Videovernehmung
 - mobile Übergangslösung verfügbar
 - stationäre Lösung in Pilotierung am AG Augsburg (siehe Messestand)





eJustice-Scanstellen

- Staatsanwaltschaften:
 - aus Pilotierung bislang kein Bedarf gesonderter Scanstellen erkennbar
 - bestehende Scanstellen der Gerichte können mitgenutzt werden
 - bestehende EHS-Scanner können für die eAkte verwendet werden
 - bei Bedarf Bestellung von Scanstellen möglich
- Scannen an Multifunktionsgeräten (MuFu-Geräte):
 - TR-Resiscan-konforme Verfahrensdokumentation in Arbeit
 - Information der Praxis erfolgt demnächst
 - für Ausnahmefälle kommt der Einsatz aber voraussichtlich in Betracht



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



18. & 19.6.2024 - Amberg